Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 495

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stieglecker, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 285.

Cod. 495

GREGORIUS MAGNUS

Perg. 202 Bl. 210 × 140/145. Entstehungsort unbestimmt, 10. Jh.

B: Perg. von unterschiedlicher Qualität, fleckig (Feuchtigkeitsschäden) und abgegriffen, löchrig, Blattränder tw. eingeschnitten. Lagen: $8.IV^{64} + (III+2)^{72} + (II+4)^{80} + (III+2)^{88} + 2.IV^{104} + (III+2)^{112} + IV^{120} + V^{130} + IV^{138} + (III+2)^{146} + IV^{154} + (V-2)^{162} + 5.IV^{202}$. Bl. 68, 69, 74, 75, 78, 79, 84, 85, 108, 109, 142 und 143 eingefügte Einzelbl., Gegenbl. zu Bl. 156 und 157 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Am oberen Blattrand Foliierung 19. Jh. durch die ULB Tirol; Fehler in der Zählung: Bl. 155 fälschlich als *195* angeführt.

S: Schriftraum 160 × 100/110, seitlich von zweifachen Blindlinien begrenzt, zu 20, Bl. 133–136, 140–157 und 162 zu 19 Zeilen auf Blindlinierung. Zirkelstiche. Karolingische Minuskel in unterschiedlicher Federdicke, wohl von mehreren einander abwechselnden Händen. Bl. 18r, 39r am unteren Blattrand Ergänzungen von der Hand des Schreibers. Bl. 1r Überschrift und Initium in Capitalis rustica.

A: Rote Kapitelzählungen, Über- und Schlussschriften, Nennung der Dialogpersonen (tw. mit Repräsentanten). Satzmajuskeln in Lombardenform sowie einzeilige, am Beginn der Bücher dreizeilige rote Initialmajuskeln.

E: Schmuckloser romanischer Einband: stark gedunkeltes, fleckiges Schweinsleder über Holz. Entstehungsort unbestimmt, 11. Jh.
Am VD schwarze Titelaufschrift in Textualis formata (Textura) 12. Jh. *Dyalogus Gregorii de Sunaburg.* Spuren zweier Schließen, am VD Dorne erhalten. Kanten leicht abgeschrägt und gerade. Rücken: blau gefärbt (wie öfters in Neustift), zwei Fitzbünde und zwei Doppelbünde. Im ersten Feld weiße Aufschrift *Gregorii Dialogi MS.,* im zweiten Signaturschild (s. bei G), im vierten aufgeklebtes Papierschild, leer. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD: gedunkelte, beschriebene, jedoch nicht mehr lesbare Pergamentstreifen, tw. vom eingeschlagenen Rückenleder überdeckt, am Spiegel des VD Exlibris und Signaturen (s. bei G).

G: Aufgrund der Titelaufschrift am VD ab dem 12. Jh. im Besitz des Benediktinerinnenstifts Sonnenburg im Pustertal. Zeitpunkt und Art der Erwerbung durch Neustift unklar. Am Spiegel des VD Exlibris der Stiftsbibl. Neustift 18. Jh. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULB Tirol übergeben. Am Spiegel des VD alte Signaturen der ULB Tirol *II 1 B 17* (Tinte, radiert) und *II 2̄ E 10* (Bleistift). Am Rücken gelbes Signaturschild der ULB Tirol *495.* Bl. 1r Stempel der ULB Tirol 19. Jh. 1921 aufgrund des Friedensvertrages von St. Germain an den italienischen Staat abgegeben und von diesem 1929 dem Kloster Neustift als Dauerleihgabe überlassen. Bl. 1r Stempel der Soprintendenza Tridentina 20. Jh.

L: Katalog ULB Tirol V 610, 674.

Gregorius Magnus: Dialogi = Dialogorum libri IV de vita et miraculis patrum Italicorum, unvollständig (PL 77, 149–429 [Lib. 1, 3 und 4] bzw. PL 66, 126–204 [Lib. 2]. Ed. U. Moricca [*Fonti per la storia d'Italia* 57]. Roma 1924. Ed. A. de Vogüé [*Sources chrétiennes* 260]. Paris 1979 [Buch 1–3] und [*Sources chrétiennes* 265]. Paris 1980 [Buch 4]. – CPL Nr. 1713).
(1r) Tit.: *Dialogorum Gregorii Papae urbis Romae libri Numero quatuor de miraculis Patrum Italicorum.*
(1r) Prolog. – (4r) Kapitelübersicht zu Lib 1. – (4r) Lib. 1. – (43v) Kapitelübersicht zu Lib. 2. – (45r) Lib. 2. Bl. 76v/77r (Lagenmitte) Unterbrechung ohne Textverlust (PL 66, 184B6–8): Seitenbeginn Bl. 76v: *ad monasterium omnipotentis Dei famulum repperit. Quia* (Rest der Zeile leer), auf neuer Zeile: *a creditore suo* (Rest der Seite leer), Forts. Bl. 77r: *pro duodecim solidis graviter affligeretur intimavit …*
(88v) Lib. 3. – (147r) Lib. 4. Expl. mut. (stark zerstört, Schrift endet am Seitenende): *… ad exitum veniens non pertimescat Quando etsi iam novit quod egit* [(PL 77, 405C3 in cap. 45)

W. N.

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 495

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=35482

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)